



Pressemitteilung

Die Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises „Globale Partnerschaften“

Bonn/Düsseldorf, 22.11.2019 – Bremen und die GLS Bank erhalten gemeinsam mit ihren Partnern Durban in Südafrika und Bio Foods aus Sri Lanka den Deutschen Nachhaltigkeitspreis „Globale Partnerschaften“ 2020. Die Auszeichnung wird gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global vergeben. BMZ-Botschafterin für fairen Handel, Sara Nuru, überreichte am Freitagabend die Preise in Düsseldorf.

Bremen und Durban in Südafrika sind Sieger der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“

Nach einer jahrzehntelangen freundschaftlichen Beziehung, ist die Städtepartnerschaft zwischen der Hansestadt Bremen und dem südafrikanischen Durban seit 2011 offiziell. Ganz im Zeichen des Klima- und Ressourcenschutzes wurden bereits einige erfolgreiche Projekte realisiert, darunter eine nachhaltige Stadtplanung und Jugendprojekte zur Umweltbildung. Beide Partnerstädte profitieren von der gegenseitigen Expertise: Durban konnte Bremen bei der ersten Klimaanpassungsstrategie unterstützen, während Bremen die südafrikanische Stadt zu dezentralisierten Abwassersystemen berät. Zur Förderung der Inklusion bieten die Städte u. a. Sport- und Kulturprojekte sowie einen Jugendklimarat.

Sieger der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften“: GLS Bank und Bio Foods aus Sri Lanka

Die GLS Bank und Bio Foods definieren Nachhaltigkeit als menschlich, zukunftsweisend und ökologisch. Ihre Partnerschaft fördert die weltweite Versorgung mit Bio-Lebensmitteln und den Ausbau ökologischer Landwirtschaft in Sri Lanka. Ziel ist es, den nachhaltigen Impact des 25 Jahre alten Familienunternehmens Bio Foods, das zu 100% biologisch und fair produziert, langfristig mit der GLS Bank als Investorin zu vergrößern. Ein Fokus liegt auf der Existenzsicherung der rund 7.400 Kleinbauern. Diese werden u. a. fair entlohnt, im Bereich des Bio-Anbaus ausgebildet und erhalten Zugang zu medizinischen Versorgungseinrichtungen. Zur Unterstützung von Gendergleichheit bietet Bio Foods Zusatzausbildungen für Frauen an.

Mit dem Preis werden vorbildliche Partnerschaften zwischen Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie zwischen deutschen Kommunen und ihren Partnerkommunen im globalen Süden prämiert. Im Finale standen zudem die Stadt Leipzig, der Landkreis Enzkreis, die GEPA mbH und Kipepeo-Clothing gemeinsam mit ihren Partnern. Über die Sieger entschied ein unabhängiges Expertengremium unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung.



Die Sieger und Finalisten des Deutschen Nachhaltigkeitspreises „Globale Partnerschaften“:

Kategorie „Kommunale Partnerschaften“

- Freie Hansestadt Bremen mit Durban, Südafrika (Sieger)
- Landkreis Enzkreis mit Masasi District, Tansania (Top 3)
- Stadt Leipzig mit Travnik, Bosnien und Herzegowina (Top 3)

Kategorie „Unternehmenspartnerschaften“

- GLS Bank und Bio Foods, Sri Lanka (Sieger)
- GEPA mbH und Tea Promoters India, Indien (Top 3)
- Kipepeo-Clothing und Kibiko Leisure Wear, Kenia (Top 3)

Weitere Informationen unter www.nachhaltigkeitspreis.de.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 800 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Absender

Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Pressekontakt

Sebastian Klement, Deutscher
Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 | sk@nachhaltigkeitspreis.de